

Jürgen Scheffler (Lehrer am Albert-Einstein-Gymnasium):

Kooperation zwischen dem BHW und dem Albert-Einstein-Gymnasium

Das eLearning-Projekt zum Thema „Dein traumhaftes Eigenheim“ erfolgreich abgeschlossen

Zehn Auszubildende des BHW und neun Schülerinnen und Schüler aus Jahrgang 11 unserer Schule haben am 23. Juni 2005 im Schulungsraum des BHW die Ergebnisse ihrer gemeinsamen Projektarbeit präsentiert. In 12 arbeitsreichen Wochen waren ein informatives sechsseitiges Faltblatt und eine 21 Folien umfassende elektronische Präsentation per Microsoft PowerPoint fertig gestellt worden. Das Publikum war begeistert von der inhaltsreichen Darstellung und der professionellen Gestaltung der Materialien.

Es galt, mit Hilfe einer elektronischen Plattform im INTERNET zu erarbeiten, was junge Leute alles zu bedenken haben, wenn sie zum ersten Mal eine Eigentumswohnung erwerben wollen. Wie finde ich eine Wohnung, die zu mir passt? Wie funktioniert die Finanzierung der Wohnung über eine Bank? Kann ich mir „mein traumhaftes Eigenheim“ überhaupt leisten? Wie hoch ist die finanzielle monatliche Belastung, wenn ich 70.000 € Kredit benötige? Viele Fragen waren zunächst gemeinsam zu bedenken und zu beantworten.

Das Besondere des Kooperationsprojekts: Verabredungen und Entscheidungen, der Austausch von Daten in Form von Texten, Fotos und Tabellen, die Anbahnung von Terminen für Wohnungsbesichtigungen und Besuche bei Kundenberatern mehrerer Banken und vieles mehr sollten überwiegend elektronisch mit Unterstützung der INTERNET-Plattform „Moodle“ erfolgen. Die Erarbeitung des Themas geschah also dezentral, an den jeweiligen Arbeitsplätzen des BHW und an den häuslichen PCs der Schülerinnen und Schüler des AEG. Dadurch konnten die Mitwirkenden ihre Arbeitszeit frei einteilen und ihre Mitarbeit flexibel gestalten. Gruppentreffen zum gegenseitigen Kennenlernen, Besprechungen vor Ort über den Stand der Ermittlungen und persönliche Verabredungen über das weitere Vorgehen bildeten die Ausnahme, waren aber ebenso möglich. Zunächst drei, später zwei Teams wählten aus ihrer jeweiligen Gruppe Teamleiterinnen und Teamleiter zur Aufteilung und Koordination der anfallenden Arbeiten. Drei Tutoren aus dem 3. Ausbildungsjahr, Sebastian Hahn, Tobias Knoche und Bastian Stellmacher, trugen durch ihre selbstwirksame Art wesentlich zum Gelingen des Projektes bei. Aus der Ausbildungsabteilung des BHW standen Frau Angela Reichert und Herr Eckhard Kinast, aus dem Albert-Einstein-Gymnasium die Lehrer Michael Potthast und Jürgen Scheffler als Begleiter des Projekts im Hintergrund zur Verfügung.

Gefördert wurde das Kooperationsprojekt zwischen einer Schule und einem Wirtschaftsunternehmen durch die Organisation ROBIN, die „Regionale Offensive für Bildung und Innovation im Weserbergland“, vertreten durch Frau Dr. Eleonore Kamp-Franke und Frau Berbel Unruh aus Stadthagen. Vor Ort kam im Laufe des Projekts Herr Michael Ziemann von der Volkshochschule Hameln-Pyrmont als Unterstützer im Auftrag von ROBIN hinzu.

Schön, dass auch ein Ehemaliger des AEG als Quereinsteiger das Projekt begleiten konnte: Torben Lentge absolvierte im Rahmen seines Studiums in Paderborn sein Betriebspraktikum in den Projektwochen am BHW, verfolgte das Geschehen und nahm an den Gruppentreffen interessiert teil.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Michael Zander vom Zentrum für Fernstudium und Weiterbildung an der Universität Hildesheim, der uns als Lehrer und Mitwirkende seit dem 27. Januar 2005 in die Geheimnisse des eLearning im Rahmen einer mehrwöchigen Tutorenschulung eingeführt hat und uns in Fragen der Organisation, Handhabung der Software und Hardware sowie in vielen praktischen Anliegen hilfreich zur Seite stand. Bausparverträge, KfW-Darlehen, die Höhe von Notar- und Maklergebühren in Hameln, Zinsfestschreibungen von Banken und Bewirtschaftungskosten einer Eigentumswohnung, Grunderwerbssteuer und Anfangstilgung – diese Themenbereiche und Fachbegriffe werden

Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs 11 in der Schule wohl kaum so praxisnah begegnen – dank des dreimonatigen Kooperationsprojektes von BHW und AEG aber können die Mitwirkenden darüber jetzt Auskunft geben. Hinzu kommen die wechselseitigen Besuche an den jeweiligen Arbeitsstätten und die vielen Gespräche und Begegnungen zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des größten Dienstleistungsbetriebes in Hameln und den Lehrkräften unseres Gymnasiums. Und dass Schülerinnen und Schüler Auszubildende des BHW aus verschiedenen Lehrjahren kennen lernen, mit ihnen per INTERNET intensiv zusammenarbeiten und in Teamarbeit vorzeigbare Präsentationen erstellen, ist in Hameln bisher einmalig und ein Grund zum Feiern!

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren:

Team 1:

Claudia Balschuweit (BHW)
Nina-Sarah Henkelmann (BHW)
Anne-Kathrin Heinrichs (BHW)
Kaspar Meyer (AEG)
Patrick Gayko (AEG)

Team 2:

Alexander Werner (BHW)
Tim Seidel (AEG)
Vera Dornette (AEG)
Anne Böker (AEG)
Malte Gabriel (AEG)
Alexander Upenek (BHW)

Team 3:

Deniz Efe (BHW)
Luisa Pottkämper (BHW, Abitur 2004 am AEG)
Sarah Kliebisch (AEG)
Sven Friedrichs (AEG),
Malte Hergaden (AEG)

Tutoren:

Basian Stellmacher (BHW)
Sebastian Hahn (BHW)
Tobias Knoche (BHW)